Ressort: Lokales

Kommission legt Tipps zur Stabilisierung der NRW-Finanzen vor

Düsseldorf, 29.08.2015, 08:25 Uhr

GDN - Die Enquetekommission des Landtages "zur Bewertung der Tragfähigkeit der öffentlichen Haushalte in Nordrhein-Westfalen" zieht in ihrem Abschlussbericht ein düsteres Fazit. Die "verschiedenen Auswirkungen des demografischen Wandels auf die öffentlichen Haushalte lassen erwarten, dass die Finanzsituation für Land und Kommunen eher schwieriger wird als in der Vergangenheit", heißt es in dem 380-seitigen Papier, welches die Kommission Montag vorstellt und aus dem die "Rheinische Post" (Samstagausgabe) vorab zitiert.

Der Bericht enthält auch 178 Handlungsempfehlungen, die auf verschiedenen Politikfeldern hilfreich wirken sollen. Unter anderem sollen im Ausland erworbene Abschlüsse "schneller anerkannt" und ein "Rechtsanspruch auf Anpassungsqualifizierung umgesetzt" werden. Ein neuer "Infrastrukturfonds" als Sondervermögen des Landes soll alle entsprechenden Förder- und Investitionsprogramme bündeln, und medizinische Versorgungszentren im ländlichen Raum sollen die ärztliche Landflucht abfedern.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-59610/kommission-legt-tipps-zur-stabilisierung-der-nrw-finanzen-vor.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com